

Kleine Anfrage 7/5140

des Abgeordneten Kowalleck (CDU)

Situation des Berufsfelds "Hauswirtschaft" in Thüringen

Im Ausbildungsberuf "Hauswirtschaft" lernen die Auszubildenden die Betreuung und Versorgung von Menschen in privaten Haushalten, in sozialen Einrichtungen wie Altenheimen, Krankenhäusern, Tagungsstätten, bei hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen, bei privaten Dienstleistungsunternehmen sowie in Haushalten landwirtschaftlicher Betriebe. Dabei achten sie auf Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Qualität, Hygiene, Gesunderhaltung und Umweltschutz. Ein vielfältiges Berufsfeld, welches neben der Fachkompetenz auch viele persönliche Voraussetzungen wie Einfühlungsvermögen, Kreativität und Flexibilität, aber auch Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu selbstständigem Handeln beinhaltet. Durch fehlende Ausbilder gibt es zunehmend Probleme bei der Sicherstellung der Berufsausbildung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Bedeutung hat das Berufsfeld "Hauswirtschaft" in Thüringen?
2. Wie viele Auszubildende haben sich in den letzten zehn Jahren dazu entschlossen, eine Ausbildung im Bereich "Hauswirtschaft" zu beginnen und wie viele Personen haben den Abschluss erlangt (Auflistung nach Jahren, Landkreisen, Bildungsträgern und Geschlecht)?
3. Welche Zugangsbedingungen sind für die Ausbildung im Bereich "Hauswirtschaft" notwendig und wie haben sich diese in den letzten zehn Jahren verändert?
4. Wie viele Personen bilden im Bereich "Hauswirtschaft" aus und wie ist die Entwicklung in den vergangenen zehn Jahren (Auflistung nach Jahren, Landkreisen, Bildungsträgern und Geschlecht)?
5. Welche Qualifikationen müssen Ausbilder im Bereich "Hauswirtschaft" vorweisen und wie schätzt die Landesregierung das Angebot an geeigneten Lehrkräften ein?
6. Inwieweit sieht die Landesregierung einen Bedarf an Ausbildern im Bereich "Hauswirtschaft" und wie soll dieser Bedarf gegebenenfalls gedeckt werden?
7. Wo und von wem wurden in den vergangenen 15 Jahren Meisterlehrgänge im Bereich "Hauswirtschaft" angeboten und wie und in welcher Höhe hat der Freistaat Thüringen dies gefördert (Auflistung nach Jahr, Landkreis, Bildungsträger und Höhe der Förderung)?

8. Inwieweit gibt es im zuständigen Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Überlegungen, die Zulassungsvoraussetzungen für Ausbilder anzupassen und gegebenenfalls Quereinsteige zu ermöglichen?
9. Wie gestaltet sich die personelle Situation im Referat "Berufsausbildung" im Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum in Bezug auf Fachfrauen/Beraterinnen für die Hauswirtschaft und wie sind die personellen Planungen in diesem Bereich für die nächsten 5 Jahre?

Kowalleck